

Jhon Jiménez



Der venezolanische Gitarrist und Pädagoge Jhon Jiménez beginnt seine musikalische Ausbildung bei Eladio Mujica in der Musikschule Modesta Bor in Porlamar auf der Isla Margarita in Venezuela. Darauf aufbauend studiert er am Konservatorium Vicente Emilio Sojo in Barquisimeto bei Arturo González. In Deutschland setzt er sein Studium an der Musikhochschule Münster fort. Unter der Obhut des renommierten Konzertgitarristen und Dozenten Wolfgang Weigel erwirbt er die Künstlerische Instrumentalausbildung im Fach Gitarre mit Auszeichnung. In Weimar, an der Hochschule für Musik Franz Liszt, vertieft er seine Kenntnisse bei Prof. Thomas Müller-Pering.

In einem Postgraduiertenstudium an der Hochschule für Musik und Tanz Köln vollendet er seine musikalische Ausbildung. Dort absolviert Jhon Jiménez das Konzertexamen beim weltweit bekannten Konzertgitarristen Roberto Aussel. Ein akademisches Austauschprogramm führt ihn darüber hinaus an die Universität Mozarteum Salzburg, zu den Professoren Eliot Fisk und Ricardo Gallén. Begleitend zu seiner musikalischen und künstlerischen Ausbildung belegt Jhon Jiménez den Studiengang Musikpädagogik an der Hochschule für Musik und Tanz Köln, den er im Jahr 2005 abschließt. Seine Diplomarbeit mit dem Titel „Impulse für ein instrumentalpädagogisches Studium in der Bolivarischen Republik Venezuela“ wird von den Juroren hoch gelobt und ausgezeichnet.

Zwischen 2009 und 2011 leitet Jhon Jiménez das Gitarrenprojekt „Saitenkreis“ in Köln. Das Projekt soll mittels musikalischer Arbeit die integrativen und sozialen Fähigkeiten von Kindern mit Migrationshintergrund fördern.

Im August 2010 folgt er der Einladung des venezolanischen Nationalkonservatoriums Juan José Landaeta und des Nationalen Kinder- und Jugendorchesters „el Sistema“ in der Stadt Michelena. Eine Konzert- und Unterrichts-Tournee führt ihn durch den Hauptstadtdistrikt sowie durch die Bundesstaaten Nueva Esparta und Táchira.

Bei dieser Gelegenheit erhält Jhon Jiménez vom Bürgermeister die höchste Auszeichnung der Stadt „Escudo de la ciudad de Michelena“ als Anerkennung seiner künstlerischen Laufbahn und seines Engagements im weltweit berühmten Kinder- und Jugendorchestersystem (El Sistema) der Stadt Michelena. Darüber hinaus wird er mehrmals zum internationalen Gitarrenfestival „Mühlhäuser Saitensommer“ in Deutschland eingeladen. Dort gibt er mehrere Konzerte und Masterclasses.

Als internationaler Künstler ist er bisher in Venezuela, Deutschland, Holland, Spanien, Schweiz und Griechenland aufgetreten und zurzeit führt er seine musikpädagogische Arbeit in der Carl Stamitz Musikschule Porz und in der Rheinischen Musikschule Köln als Gitarrenlehrer fort.